

Fragen zu den Qualifikation der Autoren.

>Über welche Qualifikationen verfügt 'Ali Filali?

Scheich 'Ali Filali studiert seit nun mehr als fünfunddreißig Jahren malikitische Rechtswissenschaft und hat eine Schahadah 'Ilmiyyah (d. h. Ijazah) von der Qarawayeen Universität auf dem Gebiet der Schari'ah und er ist einschließlich seiner eigenen Familienabstammung (z.B. sind sein Vater und seine Großvätern wohlbekannte Fuqaha in Marokko) über vielfache Überlieferungsketten mit dem Propheten, Allah segne ihn und gebe ihm Frieden, verbunden. Er ist ein Gelehrter in seinem eigenen Recht. Er hat spezifisch Abu Qanit Hasani zu seinem Gesandten für den Westen ernannt, da er selbst kein Englisch spricht und weder mit der Situation noch mit den Herausforderungen im Westen vertraut ist.

>Ein Freund zeigte mir kürzlich diese Webseite, da ich die malikitische Schule lernen möchte. Ich >muss zugeben, dass der FH und die Antworten, die Abu Qanit gibt sehr erstaunlich sind (mascha->Allah. Im Gegensatz zu meinem Freund der Scheich Abu Qanit aufgrund dessen offenbaren >enzyklopädischen Wissen (mascha-Allah) einfach vertraut, habe ich noch immer Waswasa in >meinem Herzen, bevor ich die Fatwas des Schaiks völlig akzeptieren kann.

Zunächst einmal bittet dich niemand die „Fatwas“ des Scheichs zu akzeptieren. Der Scheich verwendet nicht gern das Wort „Fatwa“ für das, was er lehrt.

Der Scheich erklärt das Material (im Gegensatz zu den meisten Muftis) in einer Weise, um den Fragesteller zu qualifizieren, damit dieser nicht von jemanden abhängig wird. Zusätzlich verweist er (im Gegensatz zu den meisten Muftis heutzutage, (die solches beschwerlich finden und die auf dem Gebiet des Verweisungsunterrichten nicht qualifiziert sind)) hinsichtlich seiner Aussagen fast immer auf die arabischen Quellen, d.h. sowohl auf schriftliche Arbeiten als auch auf Korrespondenzen

>Ich las auf der Webseite, dass es kein schlechter Adab sei, einen Lehrer nach dessen >Qualifikationen zu fragen, aber dass es schlechter Adab sei, sich erst dann danach zu erkundigen, >nachdem man bei ihm angefangen hat; aus diesem Grund möchte ich folgende Fragen stellen:

Unglücklicherweise wird sich für dich wahrscheinlich nie (zumindestens jetzt und in naher Zukunft) eine Gelegenheit ergeben, mit Abu Qanit Hasani und Scheich Filali zu studieren. Dies ergibt sich aufgrund des gegenwärtigen Lebensstils des Khumul (verborgen sein), den beide für sich gewählt haben; Allah hat für sie betschlossen, dass sie darin vielen früheren Gelehrten des Maghribs folgen.

Des Weiteren könntest du eines Tages aufwachen und feststellen, dass diese wunderbare Webseite aus dem Netz genommen worden ist, da Abu Qanit Hasani überzeugt ist, dass es dieser Seite nicht länger bedarf (da sich Inscha'Allah das Wissen bis dahin weit verbreitet hat).

[Um dem Wunsch nachzukommen mit einem leibhaftigen menschlichen Lehrer zu lernen, haben wir eine Seite mit Links erstellt, die dem Studenten eine Möglichkeit bieten, selbst mit einem qualifizierten Lehrer zu sitzen, um auf diese Weise den Din zu lernen.]

>1. Welche Texte und über welchen Zeitraum hat Scheich Abu Qanit mit Scheich 'Ali Filali studiert?

Abu Qanit Hasani hat formell mehr als zehn Jahre Rechtswissenschaft studiert. Obgleich dies keine

sehr lange Zeit ist, sind sich diejenigen sicher, die tatsächlich mit ihm in eigener Person studierten, allerdings sind das nur wenige, dass er weitaus qualifizierter ist und die Probleme eingehender versteht, als der heutige durchschnittliche graubärtige Scheich, der von sich behaupten kann, seit mehr als dreißig oder vierzig Jahre studiert zu haben.

Bezüglich der Texte, die er mit 'Ali Filali und anderen Leheren studierte, so sind dies etwa fünfzig wesentliche arabische Texte, wie das mehr als zwanzige Bände umfassende Tafsir des Imam al Qurtubi, den achtbändigen Al Khuraschi Scharh Mukhtasar Khalil, Tuhfah al Hukkam, al Quwanin al Fiqhiyyah, die verschiedenen, verfügbaren Schuruh für den Murschid al Mu'in, al Khulasah al Fiqiyyh, al Mudawwanah al Kubra, Muqaddimat ibn Ruschd, usw.

Zusätzlich hat er viele traditionelle und alte arabische Bücher über 'Aqidah, Fiqh und Tasawwuf gelesen, deren Anzahl sich auf etwa 1000 oder mehr Schriften beläuft.

Zudem ist er ein Hafiz des Qurans und hat mehr als zehntausend Hadith (Verdopplungen nicht mitgezählt) auswendig gelernt. Er sich hat Tausende Verse (Mutun) ähnlich den Versen des Murschid al Mu'ins) eingepäht. Seine Beherrschung der arabischen Sprachen (grammatisch und in der Lexikographie) wird heutzutage vielleicht nur von wenigen übertroffen.

>2. Welchen Ijazas erhielt Scheich Abu Qanit von Scheich Filali?

Er erhielt die Erlaubnis malikitische Rechtswissenschaft und andere Aspekte des Dins (z.B. 'Aqidah und allgemeinen Tasawwuf) den Menschen im Westen zu unterrichte.

>3, Wo haben Scheich Abu Qanit und die GHF ihren Sitz.

Scheich Abu Qanit lebt ein Wanderleben und hat daher keinen festen Sitz. Dasselbe trifft auf die GHF zu. Sie ist nur eine „virtuelle“ Identität, die mehrere Person zusammenbringt, die viel Zeit aufbrachten, damit dieses Wissen den Menschen zugänglich und verbreitet wird.

Hinsichtlich seiner Familienverhältnisse. Seine Eltern sind in der Nähe des Himalajsm, südwestlich von Nepal geboren. Seine Eltern sind ursprünglich nicht aus diesem Gebiet; die Familie seines Vaters lebte unter den Osmanen, bevor diese Volk unterging.

Sein Vater ist ein direkter Nachkommen Hasans, also des Enkels des Propheten, Allah segne ihn und gebe ihm Frieden. Seine Mutter ist eine direkte Nachkommin Husayns, also des Enkels des Propheten, Allah segne ihn und gebe ihm Frieden. So zählt er zu den wenigen Menschen, die als „Sayyid“ (Hasani-Husayni (wie 'Abd al Qadir Jilani)) bekannt sind. Des Weiteren zählen zu seiner Familie (beiderseits) viele bekannte Gelehrten, die zu neuem Ruf gelangen.

Scheich Abu Qanit mag die Idee einer „Persönlichkeit, die im Mittelpunkt steht“ nicht lehren. Deshalb enthalten die Büchern auf dieser Webseite keine ausführlichen Informationen über ihn..

>Bitte entschuldigt meinen schlechten Adab, aber wir leben in einer verwirrenden Zeit, in der so >viele Menscen, so viele verschiedene Dinge sagen.

In der Tat leben wird heute in einer verwirrenden Zeit, jedoch haben wir auf unseren Reisen durch die islamische Welt haben gesehen, dass heutzutage ein bestimmter Ruf einer renommierten Einrichtung (z.B. Al Azhar) oder ein Ijazas der Schuyukh nicht gewährleisten, dass die betreffende Person tatsächlich qualifiziert ist/wird. Aus diesem Grund entschieden wir an der GHF unter der Aufsicht von Abu Qanit Hasani, nicht weiter auf seine Qualifikationen einzugehen und diese nicht

hervorzuheben, da wir in Buchform alles, was wir darlegen mit (Wissens)Quellen aus der arabischen Vorkolonialquellen belegt haben.

Eines dieser Quellen-Bücher ist nun zugänglich und ist ungefähr 800 Seiten stark. Das andere Buch, (das noch nicht auf dieser Webseite verfügbar ist), umfasst noch mehr Seiten.

>Ich hoffe, du kannst diesem Faqir helfen.